



TELEFON: 07268/8155
TELEFAX: 07268/8155-11
e-mail: gemeinde@st-nikola-donau.ooe.gv.at
Homepage: www.st-nikola.at
015-2/2015 pr/Ai

Zugestellt durch Post.at

Amtliche
Mitteilung!

St. Nikola

Donau

Gemeindemitteilung

Folge 4/2015, 44. Jahrgang

*klein,
fein,
ein-
fach
sein*



*Geschätzte
Gemeindebürgerinnen,*

*geschätzte
Gemeindebürger,*

*liebe Jugend
unserer
Heimatgemeinde!*

Ich darf die Bitte an Sie/dich richten, etwas Zeit zum Lesen der 4. Gemeindemitteilung dieses Jahres aufzuwenden.

Betroffenheit hat Ende Mai die Nachricht vom Ableben unseres Gemeinderates DI Karl Rumetshofer ausgelöst. Herr Rumetshofer ist am 29. Mai, einen Tag nach Vollendung seines sechzigsten Lebensjahres, nach kurzer und schwerer Krankheit im Krankenhaus gestorben. Karl Rumetshofer war in St. Nikola und weit darüber hinaus ehrenamtlich tätig. Aufgrund seiner fachlichen Kompetenz und menschlichen Art war er sehr geschätzt und beliebt. Karl Rumetshofer war seit 1997 aktives Mitglied im Gemeinderat. Besonders engagiert war er u. a. als Kulturausschussobmann seit 2001. Das Nikolausfest, die Matinee in der Gießenbachmühle sowie Schul- und Kindergartenangelegenheiten waren ihm stets ein großes Anliegen. Seit 1998 war er in St. Nikola als Jagdausschussobmann tätig. Überregional hat er sich z. B. im Kulturforum Donauland-Strudengau, in der Maschinenringorganisation und im Schafzuchtverband betätigt. Die große Teilnahme seiner Arbeitskollegen/innen am Begräbnis brachte auch die hohe Wertschätzung als Leiter der Agrarmarkt Austria Landesstelle OÖ zum Ausdruck. Unsere Anteilnahme gilt seiner Gattin Maria sowie den 3 erwachsenen Kindern Elisabeth, Georg und Matthias. Ich bedanke mich namens der Marktgemeinde St. Nikola für sein überaus wertvolles Wirken. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Ihr/dein Nikolaus Prinz

Seite, Inhalt:

- 2 Gemeinderatssitzung vom 07.05.2015
- 3 Grün-und Strauchschnittübernahme
- 4 E-Werk Sarmingstein, OÖ Familienkarte
- 5 VO Waldbrandschutz
- 6 Asiatischer Laubholzbockkäfer
- 7 Umweltaktionstag
- 8 Osteraktion, Feuerlöscherüberprüfung
- 9 Ostereier pecken
- 10 Asphaltstockmeisterschaft
- 11 Baustellen
- 12 Junior Brass Band in St. Nikola
- 13 Maibaum setzen
- 14 Erstkommunion
- 15-17 Ehejubiläen
- 18 Pfarrcafe KMB, Wasserzähler überprüfen
- 19 Muttertagscafe, -aktion
- 20 Aktuelles aus der VS, Einladung Informationsveranstaltung: „Unser Machlanddamm“
- 21 Konzertwertung in St. Georgen/G., Spielsandaktion
- 22 EU-Austrittsvolksbegehren
- 23 Handelsschule Perg, Abendgymnasium Linz,
- 24 Terminkalender, Geburtstage, Bauverhandlungstermin, Fischwasser Brandner, Meisterprüfung
- 25 Freie Wohnungen, Rad-Tramper
- 26 FW Baumgartenberg, Familientherapie-Zentrum des Landes OÖ
- 27 Fussfrei Veranstaltungen
- 28 Einladung Sonnwendfeuer

Gemeinderat aktuell – Sitzung vom 07. Mai 2015

Am Donnerstag, den 07. 05. 2015 fand die zweite Gemeinderatssitzung dieses Jahres statt. Über die Beratungsgegenstände der Tagesordnung und die dazu gefassten Beschlüsse wird nachfolgend kurz berichtet:

- ◆ **Kenntnisnahme des Berichtes über die Prüfung des Voranschlages 2015 durch die Bezirkshauptmannschaft Perg**
Der vom Bürgermeister verlesene Prüfbericht der Bezirkshauptmannschaft Perg wurde zur Kenntnis genommen.
- ◆ **Kenntnisnahme der Beratungen des Schul-, Kindergarten-, Kultur- u. Sportausschusses in seiner Sitzung vom 27. 04. 2015**
Der Bürgermeister berichtete anhand des vorliegenden Protokolls über den Inhalt der Sitzung vom 27. 04. 2015. Hauptsächlich wurde über historisches Material bezüglich der Strudener Häuser, welches von Herrn OSR Mandlmayr zusammengetragen wurde, über das Nikolausfest 2015, die Matinee in der Gießenbachmühle im Rahmen der Donaifestwochen und einige weitere kulturelle Themen gesprochen. Die Beratungen wurden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.
- ◆ **Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Wohnungen**
Die Wohnung Struden 55/7 wurde an Herrn Thomas Breuer und die Wohnung St. Nikola 38/3 (Lawog) an Herrn Deveci Molla Yusuf vergeben.
- ◆ **Beratung und Beschluss einer neuen Freibadtarifordnung und neuer Preise im Freibadbuffet**
Die gemäß Indexsteigerung neu berechneten Freibadtariife sowie die kaum geänderten Buffetpreise wurden beschlossen. Die Tarife und Preise sind im Freibad-Buffet angeschlagen.
- ◆ **Beratung und Beschluss zur Indexanpassung bei den Kindergartentariifen**
Die aufgrund der Indexsicherung erforderliche Anhebung der Kindergartentariife wurde vom Gemeinderat beschlossen.
- ◆ **Beratung und Beschlussfassung zu Baumaßnahmen im Zusammenhang mit dem Abriss des alten Gemeindezentrums, Marktplatz 1**
Die im Zuge der Abrissarbeiten des alten Gemeindezentrums noch erforderlichen Vorbereitungsarbeiten für die Schaffung einer Abstellfläche für die Fa. Seyr, einer Zufahrt zum Sportplatz, eines neuen Scaterplatzes, eines Basketballplatzes und eventuell eines Containerstandplatzes wurden an die Fa. Hasenöhrle vergeben. Weitere Planungen für die Gestaltung dieses Bereiches werden folgen.
- ◆ **Beratung und Beschluss von neuen „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ der Marktgemeinde St. Nikola/D. im Hinblick auf die Nutzung von eVer (Vergabeportal) und Zustimmung der Übernahme dieser „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ durch die VFI KG der Gemeinde**
Die neuen, vom Magistrat Linz entworfenen und vom Gemeindevorstand geprüften „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ wurden beschlossen und für den Bereich der Gemeinde und der VFI KG (für die Durchführung von Vergabeverfahren) übernommen.
- ◆ **Bericht über die Sanierungsmaßnahmen in der Stillensteinklamm**
Die vom Sturm „Niklas“ verursachten Schäden in der Stillensteinklamm werden in Kooperation zwischen den Tourismusverbänden und Gemeinden Grein und St. Nikola/D. saniert werden. Die Vorbereitungsarbeiten laufen bereits und auch die Finanzierung kann als gesichert angesehen werden. Die nötigen Beschlüsse werden in der nächsten Sitzung des Gemeinderates gefasst werden.

Die Marktgemeinde St. Nikola hat heuer eine Vereinbarung betreffend Grün- und Strauchschnittübernahme mit Herrn Rosenmayer aus Waldhausen beschlossen. Nähere Infos dazu auf der nächsten Seite.

Gumpal ALG

Stefan Rosenmayer
Agrar-Forstdienste

Landschafts - Gartenpflege

Baumfällung Baumabtragung

Holz-schlägerung
Holz-bringung

Rasenpflege Heckenschnitt

Mäharbeiten Schlegelarbeiten

Sommer- u. Winterdienst

Kompostierung Baum- u. Strauchschnittentsorgung

Kontakt: Stefan Rosenmayer Ettenberg 7, 4391 Waldhausen

Mobil: 0664 2323380 stef.gumpal@aon.at



Mehr Infos über unsere Dienstleistungen erhalten Sie unter:
www.gumpal.at

Sehr geehrte Damen und Herren!

Ab sofort übernehmen wir für die Gemeinden Waldhausen im Strudengau und Sankt Nikola an der Donau die Kompostierung des Grün-, Baum- und Strauchschnittes.

Bei der Grünschnittübernahmestelle ist ein Kasten angebracht, worin sich die Anlieferungsmappe befindet. Eintragungspflicht!

Bitte vollständig, leserlich und ehrlich ausfüllen!

Müll (Papier, Plastik, Nägel, usw.) haben im Grün- und Strauchschnitt nichts verloren!

Wurzelstöcke werden nur gegen Anfrage und gesonderte Verrechnung übernommen!

Grünschnitt = Material welches vor der Kompostierung nicht zerkleinert werden muss, (kürzer als 30 cm und dünner als 1 cm) wobei Erdanteile kein Problem sind. (Rasen, Gras, Heu, Blumen, nicht verholzte Stauden (z.B. Sonnenblumen Schilf,...))

Baum- u. Strauchschnitt = Material von Bäumen und verholzten Sträuchern, welches vor der Kompostierung zerkleinert werden muss. (alles was länger als 30 cm und dicker als 1 cm ist).

Gerne bieten wir Ihnen die Möglichkeit an, den Grün-, Baum- u. Strauchschnitt gegen Bezahlung abzuholen.

Lieferscheinmuster

Datum	Name	Straße + Nummer Anliefernde außerhalb von Waldhausen PLZ angeben!	Strauch- schnitt In m ³	Grün- schnitt In m ³	Unterschrift

Anfahrt: Von der B3 in Sankt Nikola abbiegen auf Landesstraße Richtung Waldhausen im Strudengau, Strassenverlauf für 6,8 km folgen dann links abbiegen auf Zufahrt Gumpal ALG



rmingstein E-Werk Sarmingstein **E-Werk Sarmingstein** E-Werk Sarmingstein E-Werk Sarmingstein E-W
mann **Ing.H.Engelmann & Co KEG** Ing.H.Engelmann & Co KEG Ing.H.Engelmann & Co KEG Ing.H.
armingstein A-4382 Sarmingstein 12 **A-4382 Sarmingstein 12** A-4382 Sarmingstein A-4382 A-4382 S
72 68 / 7008 Fax DW 19 **Tel. 0 72 68 / 70 08 Fax DW 19** Tel. 0 72 68 / 70 08 Fax DW 19 Tel. 0 72 68 / 70 08 Fa
ewsa@e-werke.at www.e-werke.at ewsa@e-werke.at www.e-werke.at ewsa@e-werke.at www.e-werke.at ewsa@e-werke.at

E_WERK SARMINGSTEIN LOKALE E-Werke (Elektrizitätswerke) sind wichtig für unsere Infrastruktur.

Es ist schon wieder über ein Monat her, daß uns die Natur wieder gezeigt hat, was sie kann, bzw. wie abhängig wir von lokalen Energieträgern sind.

Beim Sturm Niklas am 31. März musste das Netz der Linz AG aufgrund von umgestürzten Bäumen die Energieversorgung für Sarmingstein – mehrere Stunden unterbrechen. Das weitläufige Netz der Linz AG ist eben anfälliger auf Netzbeeinflussungen bei Sturm und Wetter und es dauert, trotz bemerkenswertem Einsatz der Linz AG Kollegen, bis alle Leitungen wieder sicher bespannt werden können.

Das E-Werk Sarmingstein – hat in dieser Zeit – den Großteil der Ortschaft Sarmingstein im Inselbetrieb – d.h. autark und unabhängig – versorgt und leistet so auch einen Beitrag zur Sicherheit. Nicht nur, das Kühlschränke funktionieren, Radio und Fernsehen weiterhin möglich sind, sondern auch die lokale Straßenbeleuchtung, Abwasserpumpen und die Feuersirene sind so auch bei Netzausfall des übergelagerten Netzes einsatzbereit. Natürlich sind auch hier kurze Unterbrechungen durch Umschaltungen nicht zu vermeiden. Zusätzlich kann auch ein ausreichendes, ständig einsatzbereites, Dieselaggregat Überbrückungsenergie liefern. 2002 und 2013 bei den Hochwässern waren wir ebenfalls teilweise autark im Einsatz – haben sie als Netzkunde davon etwas bemerkt?

Leider bleiben diese positiven Erfahrungen nur selten lange in der Erinnerung erhalten.

REGIONAL – OPTIMAL – ein Leitspruch nicht nur des E-Werk Sarmingstein – sondern auch vieler anderer kleiner Elektrizitätsnetzbetreiber. Heinz und Sabine Engelmann sagen DANKE allen unseren treuen Kunden, die dadurch eine lokale Wertschöpfung – aber vor allem eine lokale, krisensichere, Elektrizitätsversorgung unterstützen.

Sie haben Interesse einmal das Kraftwerk zu besichtigen oder sie brauchen einen Rat zu Ihrer elektrischen Versorgung – Gerne! 07268 8309 oder im Internet www.e-werke.at

Die aktuellen Highlights mit der OÖ Familienkarte

Die OÖ Familienkarte bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at



Bezirkshauptmannschaft Perg
4320 Perg • Dimbergerstraße 11

Geschäftszeichen:
ForstR10-2-2015

Bearbeiter: Thomas Ebner
Tel: (+43 7262) 551-67 477
Fax: (+43 7262) 551-267 399
E-Mail: bh-pe.post@ooe.gv.at

www.bh-perg.gv.at

Perg, 30. März 2015

Verordnung

des Bezirkshauptmannes von Perg betreffend den Waldbrandschutz im politischen Bezirk Perg

Gemäß § 41 Abs. 1 Forstgesetz 1975, BGBl. Nr. 440/1975, i.d.F. BGBl. I Nr. 189/2013, wird verordnet:

§ 1

In den Waldgebieten aller Gemeinden des politischen Bezirkes Perg sowie in deren Gefährdungsbereichen ist **jegliches Feuerentzünden und das Rauchen verboten**. Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.

§ 2

Den Waldeigentümern bzw. den Waldeigentümerinnen steht es frei, dieses Verbot in geeigneter Weise ersichtlich zu machen (§ 41 Abs. 3 Forstgesetz 1975).

§ 3

Übertretungen dieser Verordnung werden gemäß § 174 Abs. 1 lit. a) Z. 17 Forstgesetz 1975 mit einer Geldstrafe bis zu 7.270 Euro oder mit einer Freiheitsstrafe bis zu 4 Wochen bestraft. Bei Vorliegen besonders erschwerender Umstände können die beiden Strafen nebeneinander verhängt werden.

§ 4

Diese Verordnung ist in der Amtlichen Linzer Zeitung sowie durch Anschlag an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Perg sowie der Gemeindeämter des politischen Bezirkes Perg zu verlautbaren und tritt mit **01. April 2015** in Kraft und mit Ablauf des **31. Oktober 2015** außer Kraft.

Der Bezirkshauptmann:

i.V. Mag. Rupert Mitter



ASIATISCHER LAUBHOLZBOCKKÄFER



LAND
OBERÖSTERREICH



Foto: BFW

Baumschädling bedroht heimische Laubhölzer!

Der Asiatische Laubholzbockkäfer (ALB) ist ein gefährlicher Laubholzschädling, der trotz entsprechender Importkontrollen auch bei uns in Europa immer wieder mit unzureichend behandeltem Verpackungsholz, insbesondere mit Steinlieferungen aus dem südostasiatischen Raum, eingeschleppt wird.

Bei uns befallt er nahezu alle heimischen Laubgehölze. Bei starkem Befall bringt er gesunde Bäume innerhalb weniger Jahre zum Absterben. In der EU gilt daher der für unsere Laubgehölze äußerst gefährliche ALB als **Quarantäneschädling**, der zwingend zu bekämpfen ist.

Da in Oberösterreich schon drei Mal ein Befall durch den ALB festgestellt wurde, soll nun die weitere Ausbreitung durch eine gezielte Suche verhindert werden.

Die Behörden sind dazu auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen.

SO KÖNNEN SIE HELFEN

Überprüfen Sie, ob Laubgehölze (Bäume und Sträucher) auf Ihrem Grundstück befallen sind:

Erkennungsmerkmale

- nur frisches Laubholz (bevorzugt **Ahorn, Roßkastanien, Weiden und Pappeln**) mit einem Durchmesser ab 2 - 3 cm werden befallen
- kreisrunde Ausbohrlöcher Durchmesser 1 - 1,5 cm, Bohrspäne, Larvenfraßgänge, Larven
- Käfer 20 - 35 mm groß, glänzend schwarz, ca. 20 unregelmäßig verteilte weiße Flecken auf den Flügeldecken, schwarze Fühler mit 1,5 bis 2,5-facher Körperlänge

Nähere Infos im Internet unter:

www.land-oberoesterreich.gv.at unter Themen

> Land- und Forstwirtschaft > Forstdienst > Forstschutz

BITTE MELDEN

Bei Verdacht bitte rasch **Meldung an das Gemeindeamt** (das die Meldung umgehend der zuständigen Bezirksforstinspektion der Bezirkshauptmannschaft zur Abklärung weiterleitet).

Jeder Verdachtsmeldung wird nachgegangen und jeder Verdacht wird abgeklärt.

Je früher ein Befall erkannt wird, desto wirksamer, rascher und effizienter sind die Bekämpfungs- und Ausrottungsmaßnahmen.



Umweltaktionstag

Mehr als dreißig Personen nahmen sich am 11. April Zeit, um für eine saubere Umwelt in St. Nikola im Rahmen der Alteisensammlung und der Säuberung entlang der Straßen aktiv zu sein.

Am selben Vormittag arbeiteten Willi Ebner, Gerold Prinz und Alois Scheibelberger gemeinsam mit Lambert Furtlehner Sturmschäden an Wanderwegen auf.

Zum Abschluss der Aktion lud die Gemeinde St. Nikola alle Helfer/innen zum Mittagessen ein.



Das Foto zeigt die Teilnehmer der Umweltsäuberungsaktion



Johann Riss, Heribert Hinterkörner, Engelbert Freudenschuß, Josef Zeitlhofer und Franz Edlinger sammelten viel Müll im Bereich der 1. Serpentine und dem Bahnhof Sarmingstein.



Umladen vom Kipper in den Container der Firma Gratz, v.l. Gottfried Jakob, Lukas Rosenthaler, Georg Jakob, Bernhard Gerlinger, Johann Friesenecker und Reinhard Leonhartsberger.



Bgm. Prinz hielt die Teilnehmer der Alteisensammlung mit der Kamera fest.

Osteraktion

Funktionäre der SPÖ St. Nikola verteilten am Ostersonntag und am Ostermontag in St. Nikola bzw. Sarmingstein an die Gottesdienstbesucher gefärbte Eier.

Das Foto zeigt v.r. Christian Leitner, Anna und Karl Rafetseder, Klaus Rosenthaler und SP-Vorsitzender Gerold Prinz.



Für den ehemaligen VP-Obmann Anton Berger hatte SP-Vorsitzender Gerold Prinz ein schwarz gefärbtes Osterei zur Stelle.

Feuerlöscherüberprüfung

Die Freiwillige Feuerwehr St. Nikola führte am 21. März im FF-Depot eine Feuerlöscherüberprüfung in Zusammenarbeit mit der Firma Furtlehner aus Waldhausen durch. Feuerlöscher müssen alle 2 Jahre auf ihre Einsatzfähigkeit getestet werden.

Das Foto zeigt v.l. Matthias Vogl, Kdt.-Stv. Johann Friesenecker, Berthold Furtlehner, Kdt. Leopold Fasching und Johann Fichtinger



Ostereier pecken

Am Ostermontag luden die Ministranten am Vormittag zum Ostereier pecken in den Pfarrhof ein. Elisabeth Aigner hat mit Unterstützung von Maria Lumesberger, Renate Unterweger und einigen Ministranten fleißig Eier gefärbt. Dank gilt allen, die mitgeholfen haben.



Theresia und Johanna Rosenthaler beim Familienuell



Doris Türscherl mit Tochter Emilia und Nichte Miriam Aigner



Organist Herbert Haubenberger und Bgm. Nikolaus Prinz hatten ihren Spaß dabei.



Das Foto zeigt v.l. Andrea und Martin Lehner mit Sohn Daniel, Bernhard und Karin Gerlinger mit Sohn Daniel, Stefanie und Markus Redl mit Julia und Alexander sowie Sabrina Friesenecker und Christian Riegler mit Lea Marie.

Asphaltstockmeisterschaft

Nachdem es im Winter keinen zu-gefrorenen Teich gegeben hatte, wurde anstelle der Eisstockmeisterschaft die Ortsmeisterschaft 2015 auf der Asphaltbahn des Askö-ESV St. Nikola am 24. April ausgetragen.

Sechs Moarschaften haben sich daran beteiligt und in z. T. sehr engen Partien wurde der Ortsmeister ermittelt. Gewonnen haben die „Nachbarn“ (Beer Wolfgang, Hinterkörner Heribert, Leitner Franz und Pils Peter) vor ESV-St. Nikola (Pichler Johann,

Bierbaum Bernd, Kogler Reinhard und Heiml Johann) und der FF-St. Nikola. Platz 4 ging an den Pensionistenverband vor dem Seniorenbund und der Musik. Dank gilt Schiedsrichter Gerhard Schaubinger sowie den Organisatoren Karl Rumetshofer und Gerold Prinz.



1. Platz „Die Nachbarn“



2. Platz ESV-St. Nikola



3. Platz FF St. Nikola



Die beiden Moar Herbert Fink und Johann Pichler messen ganz genau.

Baustellen

In den letzten Wochen haben Mitarbeiter der Straßenmeisterei Grein die Arbeiten beim Promenadenweg in Sarmingstein abgeschlossen. Gegenüber dem Haus Pröglhöf wurden Rasengittersteine verlegt und mit mehreren Bäumen und Sträuchern erfolgte auch die Bepflanzung entlang des Promenadenweges sowie der Einmündung der Sarminglandesstraße in die B 3. Im Rahmen des Kilianikirtages am Sonntag, den 12. Juli soll der Abschluss der Arbeiten etwas gefeiert werden.

Ende Mai erfolgte die Asphaltierung am Standort des ehemaligen Gemeindezentrums. Es handelt sich dabei um Flächen von ca. 400 m² und ca. 1.000 m². Gleich-

zeitig hat auch die Firma Seyr ihre Betriebsfläche durch die Firma Hasenöhrl neu asphaltieren lassen.

Die südliche Fläche mit ca. 400 m² gehört zum Spielplatzbereich und neben dem Basketballkorb werden auch die Skatergeräte dort aufgestellt werden. Zwischen den beiden Asphaltflächen ist ein Humusstreifen angelegt. Hier sollen wie auf der Ostseite der nördlichen Fläche im Frühjahr 2016 Bepflanzungen erfolgen, sodass die Asphaltfläche nicht mehr sichtbar ist, wenn man von der Haussteinkapelle auf der Strudener Straße Richtung Containerstandplatz fährt. Von der nördlichen Fläche (rund 1.000 m²) werden ca. 250 - 300 m² im westlichen Bereich an

die Firma Seyr verpachtet werden. Danach soll eine entsprechende Zufahrtsmöglichkeit zum Sportplatz bleiben. Die östlichen ca. 500 bis 600 m² bleiben für eine etwaige Verlegung des Containerstandplatzes vorreserviert. Bevor für einen neuen Containerstandplatz Investitionen erfolgen, werden wir seitens der Gemeinde in Zusammenarbeit mit der Straßenmeisterei Grein und der Straßenbauabteilung des Landes OÖ die Möglichkeiten für eine möglichst hochwassersichere Strudener Straße (nördlich des ehemaligen Gemeindezentrums) sowie eine rechtwinkelige Einbindung dieser in die Bundesstraße (östlich des ehemaligen Gemeindezentrums) besprechen und prüfen lassen.



Blick auf den zukünftigen Grünstreifen und die zum Spielplatz gehörende Asphaltfläche.



Am Standort des ehemaligen Gemeindezentrums sind - wie oben beschrieben - noch Gestaltungsmaßnahmen für die Zukunft geplant.

Offizielle Homepage der Marktgemeinde St. Nikola

www.st-nikola.at

Junior Brass Band in St. Nikola

Die OÖ Junior Brass Band spielte am Samstag, den 11. April im Gemeindesaal St. Nikola ein Konzert. Organisiert wurde dies von der Landesmusikschule Grein in Zusammenarbeit mit dem Musikverein St. Nikola. Dieser sorgte auch

für das leibliche Wohl der jungen Musikerinnen sowie der Besucher. In der OÖ Junior Brass Band spielen Musiker/innen aus ganz Oberösterreich im Alter von 11 bis 18 Jahren.

Die musikalische Leitung obliegt Dirigent Günther Reisegger. Dank gilt den Helfer/innen des Musikvereines St. Nikola und der Gemeinde für die Unterstützung.



Die Junior Brass Band bot ein wirklich ansprechendes Konzert im gut besuchten Gemeindesaal.



Blick in den Gemeindesaal



Klaus Leonhartsberger, Michael Fasching, Matthias Friesenecker und Martin Leonhartsberger halfen bei der Schank.

Herr Franz Friedl, Bruder von Ingrid Reisinger, hat dieses Kunstwerk am Haus Struden 6 gestaltet. Die Mosaiksteine stammen vom ehemaligen Gemeindeamt Marktplatz 1. Herr Riss hat diese in liebevoller Kleinstarbeit abmontiert. Danke für die positive Initiative.



Das Foto zeigt Ingrid Reisinger mit ihrem Bruder Franz Friedl.

Maibaum setzen

Zwei schöne Maibäume zierten ein Monat lang das Ortsbild. In Sarmingstein wurde der Maibaum am 1. Mai unter der Leitung von Hans Heindl aufgestellt. Dem Organisationsteam rund um Andreas Jakob konnte auch der leichte Re-

gen nichts anhaben. Der mächtige Baum wurde vom Domkapitel Linz und das Reisig von August Lehner aus Gloxwald gespendet. Am Sonntag, den 3. Mai wurde der von GV Gerold Prinz und seinem Team geschmückte Mai-

baum in Struden aufgestellt. Das Reisig wurde von Johann Pilz aus Hirschenau zur Verfügung gestellt. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Musikkapelle St. Nikola.



Sarmingsteiner Maibaum



Die Helfer/innen beim Sarmingsteiner Maibaum-setzen



Die Musik war unter dem Vordach von Reinhard Leonhartsberger vor Feuchtigkeit geschützt.



Die Strudener bei der Arbeit



Gruppenfoto der Strudener Maibaumsetzer/innen

Erstkommunion



Die Musikkapelle führt den Festzug an.

Drei Kinder der zweiten Schulstufe feierten am Sonntag, den 17. Mai gemeinsam mit ihren Familien und den Gottesdienstbesuchern das Fest ihrer ersten Heiligen Kommunion. Auf dieses Fest wurden sie besonders im Religionsunterricht von ihrer Lehrerin Brigitte Greisinger vorbereitet. In die Gestaltung des Got-

tesdienstes waren sie sehr aktiv eingebunden. Dieser wurde von den Volksschulkindern, instrumental begleitet von Alexandra Leonhartsberger und Sabrina Friesenecker sowie Lehrerin Brigitte Greisinger, musikalisch gestaltet. Ein herzlicher Dank gilt der Musikkapelle St. Nikola und den Frauen der Katholischen Frauenbewegung, die im Pfarrhof für die Erstkommunionkinder und ihre Familien ein köstliches Frühstück organisierten.



Die Erstkommunionkinder v. l. Sarah Gassner, Raphael Hader und Bettina Beneder



Das Gruppenfoto im Altarraum mit Msgr. Berthold Müller (r.) und Lehrerin Brigitte Greisinger (l.)

Ehejubiläen

Die Pfarre St. Nikola lud am Pfingstmontag zur gemeinsamen Feier der Ehejubiläen ein. Insgesamt folgten 11 Jubelpaare der Einladung und feierten gemeinsam mit der Pfarre. Die Jubelpaare gingen, angeführt von der Musikkapelle St. Nikola, von der Fischerbrücke im Festzug in die

Pfarrkirche. Der Festgottesdienst wurde musikalisch von der Singgemeinschaft und einer Bläsergruppe gestaltet. Die passende Predigt hielt Martha Leonhartsberger, die auch Elisabeth Aigner bei den Vorbereitungen unterstützte. Im Anschluss an den Festgottesdienst lud die Pfarre zur Agape

ein. Fotografisch hielt Christian Leitner das Geschehen fest. Herzlicher Dank gilt allen, die zum Gelingen des Festtages beitrugen. Den Jubelpaaren wünschen wir weiterhin alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Die Musikkapelle führten Stabführer Thomas Gerlinger und die Marketenderinnen an.



Gruppenfoto mit Pfarrer Monsignore Berthold Müller im Altarraum.

25



Werner und Margit Aigner



Richard und Margit Fischer

25



Ae Kaeng Seo-Edelmann und Reinhard Edelmann



Michaela und Nikolaus Prinz

25



Martha und Franz Leonhartsberger

25



Ilse und Gottfried Kranzer

30



Hermine und Anton Redl

30



Gabriela und Franz Leitner



Christine und Johann Jakob

40



Anna und Josef Leonhartsberger

50



Maria und Rudolf Schweighofer

Pfarrcafe KMB

Die Katholische Männerbewegung lud am Vatertag nach dem Gottesdienst zum Pfarrcafé der besonderen Art ein. Nicht nur Kaffee und Kuchen, sondern auch Bratwürstel und Bier wurden als Stärkung serviert. Die Mühlviertler Blas sorgte für die musikalische Untermalung. Dank gilt dem KMB-Team um Franz Jakob für die Organisation.



Das Foto zeigt v.l. Josef Rosenthaler, Stefan Aigner, Anton Redl, Stephan Haider und Hermann Wegerer



„Chefkoch“ Nikolaus Leonhartsberger mit seiner Nichte Margarita

Wassermesser laufend überprüfen

Bei der jährlichen Wasserzählerablesung und der Endabrechnung der Wasser- und Kanalgebühren werden immer wieder Mehrverbräuche, welche auf Rohrbrüche, undichte WC-Anlagen, defekte Boilersicherheitsventile etc. zurückzuführen sind, festgestellt. Um unnötigen Ärger zu vermeiden, wird empfohlen, den Wasserzählerstand monatlich zu kontrollieren. Sollten Abweichungen beim Wasserverbrauch festgestellt werden, bitte sofort das Gemeindeamt verständigen, damit die Ursache

der Abweichung ermittelt werden kann. Bei einem Wassermehrverbrauch, welcher erst bei der jährlichen Wasserzählerablesung festgestellt wird, und der z. B. auf ein undichtes Sicherheitsventil beim Boiler oder auf einen Rohrbruch in der Gartenleitung etc. zurückzuführen ist, besteht kein Anspruch auf Nachlass bei der Wasser- und Kanalgebühr. Dieser Mehrverbrauch liegt im Verantwortungsbereich des Objekteigentümers und hätte durch entsprechende Sorgfalt(spflicht)

jederzeit wahrgenommen und beseitigt werden können. Wir ersuchen deshalb, Ihre Wasserzähler laufend monatlich zu kontrollieren.



Muttertagscafe

Die Ministranten luden am Muttertag nach dem Gottesdienst zum Begegnungscafe in den Pfarrhof ein. Der Erlös wird für die Romreise der Ministranten im Sommer 2015 verwendet. Mit den Nikolaer Ministranten wird auch Elisabeth Kloibhofer aus Klam Rom besuchen



Aktiv mitgearbeitet haben v.l. Martina Knoll, Andrea Unterweger, Michaela Prinz, Agnes Knoll, Renate und Valentin Unterweger, Johanna Prinz, Johanna Rosenthaler, Alexander und Marion Unterweger, sowie Elisabeth Aigner.



Genossen den Begegnungscafe v.l.: Maria Jakob, Urbanova Erika, Maria und Hedwig Schmutz

Muttertagsaktion

Funktionäre der VP-Ortsgruppe St. Nikola verteilten am 9.5. in Sarmingstein und am 10.5. in St. Nikola anlässlich des Muttertages nach dem Gottesdienst Rosen.



Das Foto zeigt Nikolaus Leonhartsberger mit Gertrud Prinz, Johanna Wegerer und Angela Speneder.

Aktuelles aus der VS St. Nikola

Auch heuer fand wieder der Helfibewerb statt. Die 4. Klasse der VS St. Nikola nahm wie jedes Jahr erfolgreich an dem Wettbewerb teil und setzte sich intensiv mit den Grundkenntnissen der ersten Hilfe auseinander. Die Kinder verbrachten einen sehr aufregenden und spannenden Tag in der NMS Mauthausen, wo der diesjährige Bewerb stattfand.

Erstmals nahmen die Schwimmer aus der 3. und 4. Klasse heuer am Pinguin CUP in Perg teil und konnten mit einer Schulstaffel den 3. Platz erschwimmen. Die Kinder können mit ihren Siegerzeiten von 4:29 beim Freistilbewerb und 4:55 beim Bruststilbewerb sehr zufrieden sein.

Zusätzlich war der Zivilschutz Thema in der Klasse und die Kinder wurden gut auf Notfälle und Gefahren vorbereitet. Sie standen deshalb bei der Safetytour - Zivilschutzolympiade in Au an der Donau am Start. Auf spielerische Art und Weise konnten die Kinder ihr Wissen über Notrufnummern,

Schutzmaßnahmen und Gefahrenzeichen unter Beweis stellen, alle wichtigen Blaulichthelfer kennenlernen und sich aktiv mit wichtigen Informationen rund um die Sicherheit beschäftigen. Es wurde ein sehr lustiger, aktiver Vormittag mit viel Spannung verbracht.



Einladung zur Informationsveranstaltung „UNSER MACHLANDDAMM“

am 2. Juli 2015 um 18:00 Uhr

im Gasthof Auer in Saxen 29

Agenda:

- ◆ Begrüßung und Eröffnung durch BH Ing. Mag. Werner Kreisl, LHStv. Franz Hiesl und Landesrat Rudi Anschober (LR Rudi ANSCHÖBER, LHStv. Franz HIESL)
- ◆ Optimierungen und aktuelle Arbeiten am Machlanddamm seit dem Hochwasser Juni 2013 (GF Anton Wahlmüller)
- ◆ Die hydraulischen Extrembelastungen und die Damm-Sicherheit (Prof. Dr. Brandl)
- ◆ Biber-Management am Machlanddamm (Dipl.-Ing. Bernhard Schön)
- ◆ Generelles Projekt Grein – Hirschenau mit Rahmenbedingungen und Stand (Mag. Felix Weingraber)
- ◆ Informationen aus dem Hochwasserschutzverband Machland Nord (Obm-Stv. Herbert Froschauer)
- ◆ Schlussworte

Konzertwertung in St. Georgen/Gusen

Die Bläsertage des OÖ Blasmusikverbandes Bezirk Perg wurden heuer am 18. und 19. April 2015 im Aktivpark St. Georgen an der Gusen ausgetragen. Der Musikverein St. Nikola/Donau stellte sich in der Stufe B am Sonntag,

den 19. April 2015 der Jury. Zu ihrer 5. Konzertwertung studierte Alexandra Leonhartsberger die beiden Stücke „Der Waldsänger“ und „All Glory Told“ mit ihren Musikerinnen und Musikern ein. Erstmals wurden die Leistungen nach

dem neuen Bewertungssystem festgestellt, welches seit 2014 gilt. Dabei haben die Musiker stolze 129,40 Punkte erreicht! Wir gratulieren unserer Kapellmeisterin Alexandra dazu recht herzlich!



Spielsandaktion

16 Familien erhielten am 21. März im Rahmen der Spielsandaktion frischen Sand für ihre Sandkiste. Dank gilt Unternehmer Johann Haidvogl, der sich mit seinem Lastwagen zur Verfügung stellte und gemeinsam mit Tochter Lisa mithalf.



Das Foto zeigt Bgm. Nikolaus Prinz, Vizebgm. Engelbert Freudenschuß, GR Reinhard Leonhartsberger und Johann Haidvogl mit Roland Neissl und Claudia Zeitlhofer sowie ihren Kindern Corvina und Alwin.

EU-AUSTRITTS-VOLKSBEGEHREN

Verlautbarung**über das Eintragungsverfahren**

Aufgrund der am 7. Jänner 2015 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten Entscheidung des Bundesministeriums für Inneres, mit der dem Antrag auf Einleitung des Verfahrens für ein Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung „EU-AUSTRITTS-VOLKSBEGEHREN“ stattgegeben wurde, wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des gemäß § 5 Abs. 2 des Volksbegehrensgesetzes 1973, BGBl. Nr. 344, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. II Nr. 103/2013, festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist

von Mittwoch, dem 24. Juni 2015,
bis (einschließlich) Mittwoch, dem 1. Juli 2015,

in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren **durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift** in die Eintragungsliste erklären. Die Eintragung hat außerdem den **Familiennamen oder Nachnamen, den Vornamen** sowie das **Geburtsdatum** der Stimmberechtigten oder des Stimmberechtigten zu enthalten.

Eintragungsberechtigt sind alle Frauen und Männer, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in einer Gemeinde des Bundesgebiets den Hauptwohnsitz haben, mit Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeitraums (1. Juli 2015) das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Stimmberechtigte, die ihren **Hauptwohnsitz nicht in dieser Gemeinde** haben, benötigen zur Ausübung ihres Stimmrechts eine **Stimmkarte**.

Die **Eintragungslisten** liegen während des Eintragungszeitraums **an folgender Adresse** (an folgenden Adressen) auf:

Marktgemeinde St. Nikola/D., 4381 St. Nikola 16 (Gemeindeamt)

Eintragungen können an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Mittwoch, 24. Juni 2015, von	08:00 bis 16:00 Uhr,
Donnerstag, 25. Juni 2015, von	08:00 bis 20:00 Uhr,
Freitag, 26. Juni 2015, von	08:00 bis 16:00 Uhr,
Samstag, 27. Juni 2015, von	08:00 bis 10:00 Uhr,
Sonntag, 28. Juni 2015, von	08:00 bis 10:00 Uhr,
Montag, 29. Juni 2015, von	08:00 bis 20:00 Uhr,
Dienstag, 30. Juni 2015, von	08:00 bis 16:00 Uhr,
Mittwoch, 1. Juli 2015, von	08:00 bis 16:00 Uhr.

Die Bürgermeisterin / Der Bürgermeister:

angeschlagen am: 09.02.2015

abgenommen am:



Nikolaus Prinz

Handelsschule Perg – die echte Alternative!

Die Vorteile liegen auf der Hand:

- in nur 3 Jahren zum kaufmännischen Schulabschluss
- wöchentlicher Praxistag und Praktikum in den Ferien
- ideale Betreuung durch kleine Schülergruppen
- Fremdsprache Englisch
- Grundlage für zahlreiche Berufe und Gewerbe: Handel, Industrie, Dienstleistungsbereich, Versicherungen, Banken, Öffentlicher Dienst, Tourismus, Sozialberufe uvm
- weitere Highlights: Wirtschafts-, Sozial- und Sprachenkompetenz, Übungsfirma, Kundenorientierung, Verkaufstraining, EDV, Projektmanagement, Volkswirtschaft, Recht, spezielle Lernbetreuung uvm
- Aufbaulehrgang mit Reifeprüfung in der Folge möglich

Komm´ zu uns und starte durch!

Handelsschule Perg, Dimbergerstraße 41, 4320 Perg, 07262/58801-0
hak.perg@eduhi.at

Handelsschule Perg –
die echte Alternative!



... in nur 3 Jahren
zum kaufmännischen
Schulabschluss!

Treffpunkt Abendgymnasium Linz - Matura kostenlos!

Am 14. September 2015 startet das Linzer Abendgymnasium wieder mit zwei neuen Klassen, die nach 8 Semestern mit der Vollmatura abschließen.

Jede/r Erwachsene (Mindestalter 17 Jahre) mit abgeschlossener Pflichtschule kann sich entweder für den Fernunterricht mit Kontaktphasen (2x wöchentlich: freitags plus ein Wochentag) oder für die Klasse mit normalem Abendunterricht (Montag bis Freitag) anmelden.

Diese in Oberösterreich einmalige Weiterbildungschance bietet nicht nur kostenlosen Unterricht, sondern stellt sogar die verwendeten Schulbücher gratis zur Verfügung. Ein modernes Modulsystem ermöglicht die individuelle Planung der persönlichen Studienfortschritte.

Wer schon Oberstufenjahre einer höheren oder mittleren Schule absolviert hat, kann im Quereinsteiger-Semester die offenen Module nachholen, um dann möglichst rasch zur Matura zu kommen.

Genauere Informationen dazu können Sie direkt bei der „**Nacht der offenen Tür**“ am Dienstag, 7. Juli 2015, 18.00 bis 21.00 Uhr bekommen.

Anmeldungen sind jederzeit möglich.

Allgem. Info/Anmeldung auf www.abendgym.at

Beratungshotline: 0732-772637-33



Auszug aus dem Terminkalender

27.06.2015	20:00	Sonnenwendfeuer	Festwiese Struden	Freiwillige Feuerwehr St. Nikola
12.07.2015	08:30	Kilianikirtag und Tag der Blasmusik	Sarmingstein	KILIANA OG
18.07.2015	20:30	Caribbean Night	Gemeindezentrum	JVP St. Nikola
22.07.2015	12:00	Mobile Problemstoffsammlung	Sarmingstein/St. Nikola	Gemeinde St. Nikola
24.07.2015	07:00	Restmüllabfuhr		Gemeinde St. Nikola
26.07.2015	10:00	Frühschoppen	Gießenbachmühle	SPÖ St. Nikola
31.07.2015	00:00	Bezirkswandertag - Senioren	St. Georgen /Gusen	Seniorenbund
15.08.2015	08:30	Gottesdienst mit Kräutersegnung	Pfarrkirche	Pfarre St. Nikola
15.08.2015	09:30	Begegnungscafe	Pfarrsaal	
15.08.2015	11:00	Donaufestwochen Matinee	Gießenbachmühle	Kulturforum Strudengau
15.08.2015	20:30	Marktfest	Gemeindesaal	
16.08.2015	09:30	Marktfest - Frühschoppen	Gemeindezentrum	
19.08.2015	12:00	Mobile Problemstoffsammlung	Sarmingstein/St. Nikola	Gemeinde St. Nikola
20.08.2015	00:00	Wallfahrt am Pöstlingberg		Seniorenbund St. Nikola
21.08.2015	07:00	Restmüllabfuhr		Gemeinde St. Nikola
29.08.2015	14:00	Fußballortsmeisterschaft mit Dämmer-schoppen	Sportplatz	JVP St. Nikola

Geburtstage

Wir gratulieren:



23.07. Leitner Karl 75 Jahre
 26.07. Raffezeder Maria 85 Jahre
 03.08. Tousek Manfred 75 Jahre

Bauverhandlungstermin:

Freitag, 10. Juli 2015

telefonische Voranmeldung erforderlich!

bei Fr. Aigner 07268/8155-20

Meisterprüfung als Fleischer

Herzliche Gratulation
 an Michael Leonhartsberger,
 zur bestandenen Meisterprüfung!



Fischwasser Brandner

linkes Donauufer von der KG Grenze Struden/St. Nikola bis zur Landesgrenze OÖ/NÖ

Jahreskarte: € 110,—
 Jugendjahreskarte: € 65,—
 Wochenkarte: € 40,—
 Tageskarte: € 10,—



Achtung : Es gibt keine Halbjahreskarten mehr

Ohne Lizenzbuch des Landes OÖ können keine Karten abgegeben werden.

Karten erhältlich bei Breuer Bernhard,
Sarmingstein 16 A/4

Email: b.breuer@aon.at, Tel. 0660/2908059

Freie Wohnungen

LAWOG:

St. Nikola 38

Größe 75 m² bis 80 m²

Infos am Gemeindeamt

GWB

Struden 7 und 8

Größe 50 m² bis 82 m²

Infos am Gemeindeamt

6 vollmöblierte Wohnungen zu vermieten

Größe von 70 bis 95 m²,

Tel. 0664/926 7570 bei Herrn Danzer Josef

Wohnanlage

Sarmingstein 24

Taubinger, Tel. 0664/8444662

RAD-TRAMPER

Der Rad-Tramper verkehrt an den Wochenenden und an Feiertagen von 28. März bis 26. Oktober 2015 und

von Montag bis Freitag von 1. Juni bis 2. Oktober 2015 zwischen Krems und Grein Schiffsstation (siehe Fahrplan).

Diese speziellen Busse können bis zu 16 Räder transportieren.

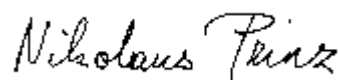
Die Fahrradmitnahme kostet unabhängig von der Strecke € 2,00/pro Rad bzw. € 1,00 für Räder von Kindern unter 15 Jahren. Bei Gruppen ab acht Personen wird um Voranmeldung 60 Minuten vor Abfahrt unter der Telefonnummer +43 2243 32171, ARGE Z/P gebeten.



Ich hoffe, Ihnen/dir mit den Informationen gedient zu haben. Für Wünsche und Anregungen bin ich telefonisch unter 07268/8009 oder 0664/2311850 zu erreichen, während der Amtsstunden unter Tel. Nr. 07268/8155-50.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr/dein



(Bürgermeister NR Nikolaus Prinz)

Sprechstunden des Bürgermeisters: Montag von 17.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag und Freitag von 8.00 bis 9.00 Uhr. Telefonische Voranmeldung erbeten!

Parteienverkehr:

von Montag bis Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr und Montag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Machen Sie auch hin und wieder einen Blick auf die Gemeindeamtstafeln im Gemeindeamt und außerhalb des Gemeindeamtes!

St. Nikola, Juni 2015

Herausgeber und Hersteller: Marktgemeinde St. Nikola an der Donau

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. NR Nikolaus Prinz
Amtsleiter Ing. Hubert Radlmüller

Innovative Schule mit Herz



Die FW Baumgartenberg startet mit modularer Oberstufe und Basismodul für medizinische Assistenzberufe

Die Fachschule für wirtschaftliche Berufe in Baumgartenberg ist bekannt für höchste Schulqualität. Dies wird nicht zuletzt durch eine aktuelle Schülerbefragung, die im Rahmen von QIBB (Qualitätsinitiative Berufsbildung) oberösterreichweit durchgeführt wurde, bescheinigt. Die FW Baumgartenberg liegt bei allen untersuchten Punkten weit über dem oberösterreichischen Durchschnitt, gleich, ob es um die Qualität des Unterrichts, das Verhältnis zwischen Schüler/innen und Lehrern oder einfach darum geht, wie wohl sich die Schüler an der Schule fühlen. Praktisch alle Schülerinnen sind der Meinung, dass das Motto der Schule „Schule mit Herz“ auch wirklich gelebt wird.

So erfreulich diese Ergebnisse

sind, ist man sich an der Schule im Klaren darüber, dass diese hohe Qualität nur gehalten werden kann, wenn man sich laufend um Verbesserungen und Innovationen bemüht.

„Mit der Einführung der modularen Oberstufe und des Basismoduls für medizinische Assistenzberufe (MAB) setzen wir einmal mehr einen wichtigen Schritt Richtung Zukunft“, freut sich Schulleiter Reinhard Furtlehner.

Mit der modularen Oberstufe sind im Fall einer negativen Beurteilung im Zeugnis die nicht erbrachten Kompetenzen in Form einer Prüfung nachzuholen, der Aufstieg in die nächsthöhere Klasse ist davon unabhängig möglich. „Sitzenbleiben“ gehört damit der Vergangenheit an. Sehr wichtig ist in diesem Zusammenhang die individuelle Lernbegleitung der Schülerinnen und Schüler durch speziell ausgebildete Lehrkräfte, für die extra Ressourcen zur Ver-

fügung stehen.

Die Inhalte für das Basismodul MAB, gesamt 120 Stunden, werden im Rahmen der Ausbildung an der FW Baumgartenberg abgedeckt, was auch durch ein entsprechendes Zertifikat bestätigt wird. Dadurch ist auch die *Anrechenbarkeit für Berufe wie Ordinationsassistent/in, Operationsassistent/in oder Laborassistent/in gegeben.*

Nach wie vor zentral ist das Schulmodell „Abschluss mit Anschluss“, das eine optimale Möglichkeit für die Absolvierung der neunten Schulstufe mit mehr Chancen bei geringerem Risiko darstellt. Da dadurch die Vorteile von einjähriger Wirtschaftsfachschule und erster Klasse der dreijährigen Fachschule für wirtschaftliche Berufe kombiniert werden, besteht nach diesem Jahr sowohl die Möglichkeit des Berufseinstiegs als auch des Aufstiegs in die zweite Klasse.

Für kommendes Schuljahr besteht übrigens nach wie vor die Möglichkeit, sich im Rahmen eines persönlichen Gespräches mit der Schulleitung anzumelden. Eine Aufnahmeprüfung ist nicht nötig.

Fachschule Baumgartenberg
4342 Baumgartenberg 1
Tel.: 07269 222 40-12
(Direktion)

Familientherapie-Zentrum des Landes OÖ

Das Familientherapie-Zentrum des Landes Oberösterreich bietet Familien, Paaren und Einzelpersonen Rat und Unterstützung bei psychischen Problemen, Beziehungsproblemen und Problemen mit Kindern. In der Männerberatung des Familientherapie-Zentrums widmen sich ausschließlich männliche Therapeuten spezifischen Fragen ihrer Geschlechtsgenossen.

Mit einer Beratungsstelle in Linz steht damit Bürgerinnen und Bürgern in Ihrer Region qualifizierte Beratung und Psychotherapie zu sozial gestaffelten Honoraren zur Verfügung.

Näheres zum Familientherapie-Zentrum des Landes Oberösterreich finden Sie auf unserer Homepage: <http://www.familientherapie-zentrum.at>

Gerne informieren wir Sie auch telefonisch: Telefon: 0732/66 64 12 (Mo - Fr 8 - 12 Uhr und 13 – 16 Uhr)



DI 30. Juni 2015
Karin Kienberger & Band
 Dialekt-Pop mit einer Prise Latin, Blues
 und Volksmusik

DI 07. Juli 2015
Saxpack
 Spielwitz mit Sounds vieler
 musikalischer Stilrichtungen

DI 11. August 2015
FORMusic
 Vom Gitarrenswing
 zum Bossa Nova

St. Nikola~D.
 klein, fein: einfach sein

Beginn: 20.00 Uhr
 Gießbäcchlmühle -
 Eingang Stillesteinklamm
 4381 St. Nikola/D.
 Veranstaltung: TV St. Nikola/D.

Kartenvorverkauf:
 WK: 14 Euro, All: 16 Euro
 Veranstaltungsagentur Baumfried
 Tel. 07268/21223 oder
 oder www.fussfrei.at

klein, fein & Kullnarik:
 Konzert und „Willi's Mühlenschnankerl“:
 24 Euro (keine Ermäßigung möglich)



Sagenwanderung mit dem „Strudengauer Leitnweibl“



Das „Strudengauer Leitnweibl“ begeistert Sie durch die Stillesteinklamm mit ihren Felschreien rund um die Gefährten der Strodel und Wirbel des sagenumwobenen Strudengaus.

Ort: Gießbäcchlmühle – Eingang Stillesteinklamm, 4381 St. Nikola/D.
 Für Gruppen ab 15 Personen
 Termin nach Vereinbarung
Kontakt: Katharina Baumfried,
 07268 21223, info@baumfried.at



Internationales Worldjazz Festival Duo Peter Madsen & Oliver Rath

Peter Madsen und der Gitarrist Oliver Rath huldigen anlässlich des hundertsten Geburtstag des bedröhten Komponisten Bix Beiderbecke.

Ort: Gießbäcchlmühle – Eingang Stillesteinklamm, 4381 St. Nikola/D.,
Eintritt: WK 18 Euro, AK 22 Euro,
 Festivapass 70 Euro

Infos und Karten: Kameraria Baumfried,
 07268 21223, www.fussfrei.at
 Konzert und „Willi's Mühlenschnankerl“:
 28 Euro (keine Ermäßigung möglich)



FR 21. August, 19.30 Uhr



Familienkino

Barbarian Movie Club



Fussfrei! Programm 2015
 viele Veranstaltungen in
 ihrer Nähe! www.fussfrei.at

Fürholzer **Hofinger & Maller** **ENCLEMMANN**

00Nachrichten **Tips total regional** **00WOHNBAU**

REDAKTION: **Stillestein** **Stillestein** **Stillestein**

REDAKTION: **Stillestein** **Stillestein** **Stillestein**

REDAKTION: **Stillestein** **Stillestein** **Stillestein**

Gasthaus Strudengauhof **ERDBAU Haidvogel** **Berger**

Fam. Ettlinger

Mag. Rudolf Priglbil

Erlebnishaus Berger

Freiwillige Feuerwehr St. Nikola/Donau



Einladung zum

Sonnwendfeuer

am Samstag,
27. Juni 2015
auf der Festwiese
in Struden

Beginn: 20.00 Uhr



Für Ihr leibliches Wohl sorgt die FF St. Nikola!